

Kreisliga Gr. 2

TSG 1901 Alten-Buseck : SV 1928 Geilshausen II
Freitag, 24.02.2023, 20:00 Uhr

9:7 Auswärtssieg in der Kreisliga Gr. 2 für den SV 1928 Geilshausen II

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV 1928 Geilshausen II am Freitagabend in den Armen: Fleischer / Magel hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (32:34 Sätze) in der Kreisliga Gr. 2 Partie gegen die TSG 1901 Alten-Buseck gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Carsten Kunze, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein hartes Stück Arbeit hatten Schneider / Kiefer gegen Groh / Vollhardt zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Marx / Baller gewannen gegen Fleischer / Magel mit 3:2. 11:8, 9:11, 7:11, 11:7, 11:7 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Kunze / Hahn und Muth / Luft den letzten Ballwechsel spielten. Das war nichts für schwache Nerven. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. 2:3 hieß es am Ende, als Stefan Schneider und Jannis Groh sich am Tisch gegenüber standen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Oliver Marx eine Niederlage in vier Sätzen gegen Jan Christopher Fleischer kassierte. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim 3:0-Sieg gelang es Egmund Kiefer den Gastspieler Max Vollhardt in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim nachfolgenden 11:8, 11:9, 11:8 gegen Johannes Muth fand Carsten Kunze von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Günter Hahn gegen Rüdiger Luft, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Rüdiger Luft jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Wolfgang Baller eine Niederlage in vier Sätzen gegen Dominik Magel kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Stefan Schneider eine Niederlage in vier Sätzen gegen Jan Christopher Fleischer kassierte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schneider nun bei 18:12, während Fleischer bislang 7 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Oliver Marx nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Groh nun bei 11 Siegen und 16 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Unglücklich war Egmund Kiefer daraufhin in der Partie gegen Johannes Muth, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 22:7 (Kiefer) und 13:10 (Muth). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Carsten Kunze war im Einzel gegen Max Vollhardt nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Günter Hahn, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Dominik Magel verlor. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hahn nun bei 10:9, während Magel bislang 19 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim 2:11, 6:11, 15:17 gegen Rüdiger Luft fand Wolfgang Baller von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit dieser Niederlage liegt Baller nun bei einer Einzelbilanz von 6:16 seit Beginn der Serie. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten,

stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Schneider / Kiefer gegen Fleischer / Magel verrichten, bevor ihre Fünfsatz-Niederlage feststand. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diese Niederlage hat die TSG 1901 Alten-Buseck in der Saison nun 8 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 03.03.2023 gegen den JSV 1920 Lehnheim bevor. Für den SV 1928 Geilshausen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den FC 1927 Weickartshain am 10.03.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 23:7 geht.

Statistik:

TSG 1901 Alten-Buseck

Doppel: Schneider / Kiefer 1:1, Marx / Baller 1:0, Kunze / Hahn 1:0

Einzel: S. Schneider 0:2, O. Marx 1:1, E. Kiefer 1:1, C. Kunze 2:0, G. Hahn 0:2, W. Baller 0:2

SV 1928 Geilshausen II

Doppel: Fleischer / Magel 1:1, Groh / Vollhardt 0:1, Muth / Luft 0:1

Einzel: J. Fleischer 2:0, J. Groh 1:1, J. Muth 1:1, M. Vollhardt 0:2, D. Magel 2:0, R. Luft 2:0